

Metaanalyse: Zusammenhang zwischen Antibiotika-Exposition und entzündlichen Darmerkrankungen

Datum: 06.11.2023

Original Titel:

The association of antibiotic exposure with new-onset inflammatory bowel disease: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Zusammenhang zwischen Antibiotika-Einnahme und CED?
- 10 Fall-Kontroll-Studien und 2 Kohortenstudien
- Assoziation mit Morbus Crohn, kein Zusammenhang mit Colitis Ulcerosa
- Antibiotika vorsichtig und umsichtig einsetzen

MedWiss - Eine aktuelle systematische Übersichtsarbeit hat sich mit dem Zusammenhang zwischen einer Antibiotika-Exposition und entzündlichen Darmerkrankungen beschäftigt. Ein deutlicher Zusammenhang konnte zwischen einer Antibiotika-Einnahme und Morbus Crohn gezeigt werden.

Die Rolle von Antibiotika bei der Entstehung von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED) konnte bisher nicht abschließend geklärt werden. Ein internationales Wissenschaftlerteam hat nun eine systematische Überprüfung und Metaanalyse durchgeführt, um die Auswirkungen der Antibiotika-Exposition auf die Entwicklung von CED zu untersuchen.

Die Datenbanken MEDLINE und Cochrane CENTRAL wurden von ihrer Einführung bis April 2021 nach Artikeln durchsucht, die den Zusammenhang zwischen Antibiotika-Exposition und neu auftretenden CED untersuchten. Die angepassten Odds Ratios (OR) und die entsprechenden 95 % Konfidenzintervalle (95 % KI) aus jeder Studie wurden mithilfe eines Random-Effects-Modells zusammengefasst.

Zusammenhang zwischen Antibiotika-Exposition und Morbus Crohn

Insgesamt 10 Fall-Kontroll-Studien und 2 Kohortenstudien (CED-Patienten: n = 29 880; Kontrollen: n = 715 548) wurden in die Metaanalyse eingeschlossen. Patienten mit Morbus Crohn hatten im Vergleich zu Kontrollpersonen signifikant häufiger Antibiotika im Kindesalter eingenommen und im Laufe des Lebens Antibiotikabehandlungen durchgeführt (OR: 1,52; 95 % KI: 1,23 - 1,87; p < 0,00001). Bei Menschen mit Colitis ulcerosa konnte im Vergleich zu Kontrollpersonen kein signifikanter Zusammenhang der Erkrankung mit der Antibiotikaexposition im Kindesalter oder einer lebenslangen Exposition gefunden werden (OR: 1,11; 95 % KI: 0,93 - 1,33; p = 0,25).

Fazit: Antibiotika vorsichtig einsetzen

Die Metaanalyse legt laut der Autoren nahe, dass eine Antibiotika-Einnahme das Risiko für Morbus Crohn und CED deutlich erhöht. Die Ergebnisse unterstreichen erneut die Bedeutung eines vorsichtigen und umsichtigen Einsatzes von Antibiotika.

Referenzen:

Dar SH, Maniya MT, Merza N, Musheer A, Zahid M, Ahmed F, Shurjeel Q, Qazi S, Ahmed A, Shah H, Zafar A, Iqbal AZ, Khan SF, Rizwan T, Ligresti R. The association of antibiotic exposure with new-onset inflammatory bowel disease: A systematic review and meta-analysis. *Clin Res Hepatol Gastroenterol.* 2023 May;47(6):102129. doi: 10.1016/j.clinre.2023.102129. Epub 2023 Apr 26. PMID: 37116651.